



Österreichische Mannschaftsmeisterschaften Senioren 2018

Termine

Division H1 + H2A, H2B	01. – 03. Juni 2018	GC Mittersill
Division H3ABCD + H4AB	01. – 03. Juni 2018	GC Traunsee
Division H4CD + H5ABCD	01. – 03. Juni 2018	GC St. Oswald

Qualifikation 05. - 06. Mai 2018 GC Donau, GC Frühling, GC Windischgarsten

Platzeinteilung wird nach Nennschluss (29. März 2018) bekanntgegeben!

Teilnahmeberechtigt

sind alle ordentlichen Mitgliedsclubs des ÖGV mit je einer Mannschaft, bestehend aus max. 9 Spielern die im Jahr 2018 das **50 Lebensjahr (Jg.1968 und älter)** erreichen. Jedes Team hat einen Captain (Playing oder Non-playing), Der Playing Captain muss ein Amateur sein, der Non-Playing Capitän kann ein Professional oder Amateur sein.

Die Meisterschaft wird in Form eines Lochspieles in 5 Divisionen ausgetragen.
Division 1 und 2 zu je 8 Mannschaften und es wird nach folgenden Raster gespielt

1 : 8 2 : 7
4 : 5 3 : 6

Div. 1 + 2AB: Die jeweils 8 Mannschaften jeder Gruppe ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe (K.-o.-System) den Sieger, wobei jedes Team-Match aus 1 Vierer und 4 Einzelspieler besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet, und jeder Spieler kann an einem Tag nur einmal, entweder Vierer oder Einzel spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt gewertet. Sobald ein Sieger für das jeweilige Gesamt – Match feststeht, werden die restlichen Partien halbiert.

Division 1: 1 Gruppe mit 8 Mannschaften

Division 2: 2 Gruppen zu je 8 Mannschaften

Div. 3, 4 und 5ABCD: Die jeweils 4 Mannschaften jeder Gruppe spielen Jeder gegen Jeden und ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe den Sieger, wobei jedes Team-Match aus 1 Vierer und 4 Einzelspielerinnen besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet, und jeder Spieler kann an einem Tag nur einmal, entweder Vierer oder Einzel spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt gewertet, bei all Square bekommen beide 0,5 Punkte. Alle Partien werden zu Ende gespielt. Gewertet wird nach den Mannschaftssiegen, bei Gleichstand entscheidet das direkte Duell. Sollte auch da ein Gleichstand entstehen, entscheiden die Ergebnisse der Einzel Matches (Anzahl der gewonnen Löcher).



In den einzelnen Gruppen wird nach folgender Einteilung begonnen:

Div. 3, 4 und 5ABCD

1 : 4

2 : 3

Modusbeschreibung

Mannschaftsmeisterschaften Round Robin

Die vier Mannschaften jeder Gruppe spielen jeder gegen jeden die jeweilige Anzahl von Vierer- und Einzel-Matches.

Alle Vierer- und Einzelmatches werden bis zur Entscheidung oder maximal bis Loch 18 gespielt.

Die Vierer-, oder Einzelmatches werden nicht wie in den Divisionen 1 abgebrochen, wenn der Sieger des Team-Matches feststeht.

Die siegreiche Mannschaft bekommt einen Punkt für das gewonnene Match. Ist bei einem Match (Team gegen Team) nach allen gespielten Vierer- und Einzelmatches ein Gleichstand, bekommen beide Mannschaften einen halben Punkt.

Die Mannschaft mit den meisten Matchpunkten ist an erster Stelle zu reihen (Aufsteiger). Die Mannschaft mit den wenigsten Matchpunkten ist an letzter Stelle zu reihen (Absteiger)

Kriterien für die Reihung:

ENTSCHEIDUNGEN

Entscheidungen basieren auf geteilten Endergebnissen

1. Team Match Punkte in gegenseitigen Matches
2. Spielpunkte in Teamspielen
3. Punkte in gegenseitigen Teamspielen
4. Gewonnene Löcher in gegenseitigen Teamspielen
5. Gewonnene Löcher in Teamspielen

Wertung nicht begonnener Vierer- oder Einzelmatches

Bei nicht antreten, Schenken, oder Disqualifikation vor Beginn des Matches, wird das Match mit 3 & 1 für den Sieger gewertet.

Wertung begonnener, nicht beendeter Vierer- oder Einzelmatches

Bei Schenken oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der führenden Seite, wird das Match mit dem aktuellen Stand gewertet (ZB.: Ein Match das nach Loch 12 „4 auf“ steht und nicht weitergespielt wird, wird mit „4 & 3“ für den Gewinner gewertet.)

Bei Schenken, oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der unterlegenen Seite, wird das Match mit „3 & 1“ für den Sieger gewertet.

Wertung bei Freilos

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), dabei werden alle Partien mit „1 auf“ gewertet.



Spielbedingungen

Gespielt wird nach Offiziellen Golfregeln des R & A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Vorgaben- und Spielbestimmungen, den aktuellen ÖGV Wettspielbedingungen (Hard Card) und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Platzregeln.

Die Wettspielleitung behält sich in Abstimmung mit dem ÖGV-Championship Committee - z.B. bei schlechtem Wetter, gefährlicher Situation, Unbespielbarkeit des Platzes oder Teile des Platzes - vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen oder auch die Team Matches auf einen Vierer und 4 Einzel, auf einen Vierer und 2 Einzel oder auf 3 Einzel zu reduzieren bzw. Platzierungsspiele am Finaltag nicht zu starten.

Finale und Aufstiegsspiele

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht mehr möglich sein, wird der Stand der Partien bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand des Matches wird per Los aus den geteilten Partien eine Partie für das Stechen bestimmt. Sollte bei Gleichstand kein Stechen möglich sein, wird die Entscheidung durch das Los herbeigeführt. Um den Meistertitel muss ein Stechen am nächsten Tag bzw. an einem von der Wettspielleitung vorgegebenen Termin erfolgen.

Nachrücken vor/bis Nennschluss

Sollten eine oder mehrere Mannschaften in Division 1 nicht nennen, so rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften innerhalb der Division 1 auf. In den restlichen Divisionen rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften über alle Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A oder B auf.

Nachrücken nach Nennschluss

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), im kommende Jahr rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften über alle Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A oder B auf. Ausnahme Division 5: Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams rückt das nächstplatzierte Team aus der Qualifikation nach.

Bei Nichtantreten eines Teams, (ausgenommen Regel 2-4) egal an welchem Spieltag, scheidet dieses Team aus dem laufenden Bewerb aus (= Abstieg in die Qualifikation)!

Spielberechtigt

Für ÖGV-Mannschaftsbewerbe sind Amateure mit einer durchgehend aktiven Stammvorgabe ab dem 30.04. und einer Stammvorgabe bis – 26,4, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

Ein Spieler, der in mehreren Clubs Mitglied ist, oder seinen Club gewechselt hat, ist nur unter bestimmten Voraussetzungen bei ÖGV- Mannschaftsbewerben spielberechtigt.

1. Ein Spieler ist nur für seinen Heimatclub (das ist der Club in dem die Vorgabe geführt wird) spielberechtigt. Ein Wechsel muss bis 30. April des Jahres am Stammbblatt eingetragen sein.
2. Ein Spieler, der in der vergangenen Saison an ÖGV- oder auch Landesverbands-Mannschaftsbewerben teilgenommen hat und nun für seinen neuen Club antreten möchte, muss zusätzlich die Zustimmung seines bisherigen Clubs einholen. Diese muss schriftlich spätestens zum Nennschluss der Spieler des Bewerbes für den der Spieler genannt wird im ÖGV eingetroffen sein.



Ausländische Spieler

2 ausländische Spieler pro Team, wenn diese zum Stichtag (30.04. des Spieljahres) Mitglied eines ordentlichen ÖGV-Mitgliedsclubs sind und für keine ausländische Clubmannschaft spielen. Wobei für den jeweiligen Spieltag von den genannten zwei ausländischen Spielern, jeweils nur ein Spieler spielberechtigt ist.

Regelung für Spieler Innen ohne Österreichischer Staatsbürgerschaft, die in Österreich leben:

Für Spieler Innen, die die folgenden Kriterien erfüllen, kann der stammvorgabenführende Golfclub einen Antrageinreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien und Genehmigung durch das ÖGV Championship Committee zählen diese Spieler und Spielerinnen auch ohne österreichische Staatsbürgerschaft nicht zu dem Kontingent der ausländischen Spieler, sondern werden SpielerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft gleichgestellt:

- Der Hauptwohnsitz muss in den letzten 3 Jahren durchgehend in Österreich gewesen sein.
- Die Stammvorgabenverwaltung liegt seit mindestens 3 Jahren ohne Unterbrechung bei einem Club, der ordentliches Mitglied des Österreichischen Golf-Verbandes ist.
- Der Mittelpunkt des Lebensinteresses ist in Österreich.
- Es erfolgte kein Start für eine andere Nation bei internationalen Wettspielen in den letzten drei Jahren.

Der Antrag des Heimatclubs muss schriftlich per E-Mail inkl. aller erforderlichen Dokumente an den Sportdirektor Mag. Niki Zitny gesendet werden und kann nur bei Eingang vor Nennschluss berücksichtigt werden.

Startreihenfolge

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spieler ihrer Vierer, sowie Einzel und eines Ersatzspielers bekannt geben.

a) für den 1. Tag: am Vortag bis 18.00 Uhr

b) für die folgenden Tage: spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners.

Ersatzspieler

Der Einsatz des genannten Ersatzspielers ist möglich, jedoch muss die Wettspielleitung sofort von einer Änderung in der vom Captain abgegebenen Mannschaftsaufstellung informiert werden, und zwar mindestens 20 Minuten vor dem Start des Vierers. Der Ersatzspieler nimmt direkt den Platz des ausgefallenen Spielers ein.

Caddies (Regel 6-4)

Der Mannschaftskapitän darf; unabhängig ob er Amateur oder Professional ist, als Caddie eingesetzt werden. Alle anderen Caddies müssen Amateure sein.

Qualifikation für Division 5

Alle Mannschaften, die 2017 nicht an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben, sowie die Absteiger in die Qualifikation, spielen 2018 um die restlichen verbleibenden Startplätze der 5. Division.

In den Divisionen 5A,B,C,D stehen 4 Startplätze für 2017 zur Verfügung. Bei mehr als 4 Nennungen spielen die Teilnehmer um die freien Plätze in Div. 5A,B,C,D in Form eines Zählspiels über 2 Runden (36 Loch). **Bei mehr als 20 Nennungen wird eine 6 Division eröffnet. Die besten vier Mannschaften der Qualifikation werden in die 5 Division gelost, die restlichen 16 Mannschaften werden in 4 Gruppen zu je 4 Mannschaften in die Division 6 gelost.** 4 Teilnehmer pro Team, die besten 3 werden gewertet. Bei gleichen



Ergebnissen zählt das bessere Einzelresultat. Bei weiterer Gleichheit werden bis zu einer Entscheidung die letzten 9,6,3,1 Löcher oder bei Start von mehreren Tees die besseren Löcher nach Vorgabenverteilung des besten Einzelresultats herangezogen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Bei 4 oder weniger Nennungen findet KEINE Qualifikation statt und die Teilnehmer werden per Los auf die verbleibenden Plätze gereiht.

Reihung, Austragung und Auf- und Abstieg(siehe auch separate Modusbeschreibung):

<http://www.golf.at/sport/turniersport/mannschaftsmeisterschaften/>

Nennungen

Alle Nennungen für Mannschaftsbewerbe erfolgen ausschließlich über das Clubsekretariat. Dieses kann im Club-Adminbereich auf www.golf.at unter dem Menüpunkt „MMS“ sowohl die generelle als auch die Spielernennung durchführen.

Nennungen für Hauptbewerb und Qualifikation bis längstens:

29. März 2018 online auf www.golf.at/admin (Menüpunkt: MMS)

Spielernennung für alle Gruppen: 24. Mai 2018 (online via www.golf.at/admin)

Spielernennung für Qualifikation: 27. April 2018, 24:00 Uhr (online via www.golf.at)

Bei Ausfall EINES genannten Spielers kann dieser bis längstens Mittwoch, den 30. Mai 2018, 12:00 Uhr ersetzt werden. Die Genehmigung dafür obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor in Abstimmung mit dem ÖGV Championship Committee. Eine zusätzliche Nennung ist nicht möglich, sondern ausschließlich das Ersetzen EINES genannten Spielers.

Nenngeld Qualifikation

€ 250,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde und Halfway an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen für maximal 4 Spieler pro Mannschaft)

Die Zahlung erfolgt im austragenden Club und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerb.

Bei erfolgreicher Qualifikation für den Hauptbewerb wird das bezahlte Nenngeld auf das Nenngeld des Hauptbewerbes angerechnet.

Nenngeld Hauptbewerb

€ 750,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde und Halfway an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen für maximal 7 Spieler pro Mannschaft)

Die Zahlung erfolgt in bar im austragenden Club und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerb.

Preise

Gewinner der Österreichischen Meisterschaft ist die Sieger-Mannschaft der 1. Division, die den Wanderpokal und die Meisterschaftsmedaillen der BSO erhält. Die Zweit- und Drittplatzierten der 1. Division erhalten ebenfalls Medaillen der BSO.

Die jeweilige Siegermannschaft der weiteren Gruppen erhalten Preise des ÖGV.

Verstöße gegen die Ausschreibung

Disqualifikation der Mannschaft für den jeweiligen Tag



Abschläge

Werden von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegt

Entfernungsmessgeräte - sind gestattet

siehe ÖGV Hard Card 2018, oder

http://www.golf.at/img/pdf/2016_Info_Elektronische_Geräte.pdf

Gewinner 2017

GC Am Mondsee

Wettspielleitung

Die Wettspielleitung obliegt dem ÖGV-Championship Committee und wird mit den Referees, Platzregeln und Abschlagzeiten im Aushang des Clubs bekannt gegeben. Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig.

Änderungen der Ausschreibung behält sich der ÖGV/CC bis zum 1. Start vor.

Veranstalter

Österreichischer Golf-Verband

Championship Committee, 2018